

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Swiss-European Mobility Programme)	
Partneruniversität	Universidad Carlos III de Madrid (UC3M)	
Semester	Herbstsemester 2018	
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften	Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ		

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Dank dem breiten Angebot an Kultur und Freizeitaktivitäten ist Madrid eine sehr lebendige Stadt. Das besondere Grosstadtflair ist vom Stadtzentrum bis zu den hippen Vierteln am Stadtrand spürbar. Trotz der Grösse und der hohen Bevölkerungszahl ist der Alltag kaum von Hektik geprägt. Madrid ist zudem besonders gut gelegen, um an den Wochenenden Ausflüge in den Norden oder Süden des Landes zu unternehmen. Schliesslich ist Madrid eine besonders beliebte Destination für Austauschstudierende. Somit lernt man Leute aus allen Kontinenten kennen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise gestaltet sich ohne grossen Aufwand. Als Schweizer Staatsbürger braucht man kein Visum.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Es gibt eine Vielzahl von Agenturen, die insbesondere Wohnungen an Erasmusstudierende vermieten. Jedoch muss an dieser Stelle gesagt werden, dass die Mietpreise in Madrid ziemlich hoch sind. Es muss mit einem Mietzins zwischen 500-600 Euro gerechnet werden. Als Alternative kann ein WG-Zimmer in der Nähe des Universitätscampuses in Getafe gesucht werden. Die Monatsmiete für ein WG-Zimmer ist in Getafe um einiges tiefer. Wer jedoch nur für ein Semester nach Madrid geht, sollte sich vorzugsweise ein Zimmer im Stadtzentrum suchen, um das städtische Leben nicht zu verpassen. Folgende Seite kann für die Wohnungssuche hilfreich sein: https://www.idealista.com .
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Metro ist das meist benutzte öffentliche Verkehrsmittel. Für Austauschstudierende der UC3M sind jedoch die Zugverbindungen von grosser Bedeutung, da man mit dem Zug am schnellsten die Uni in Getafe erreicht. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, bei der Zimmersuche darauf zu achten, dass ein Bahnhof in der Nähe liegt (z.B. bei Sol, Atocha oder Nuevos Ministerios). Eine Monatskarte für Bus, Bahn und Metro wird für Studenten (unter 26 Jahren) bereits für 20 Euro angeboten. Eine solche ÖV-Karte muss beim «Concorcio Transportes Publico»-Büro (z.B. am Bahnhof Sol) beantragt werden.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Vom International Relations Office erhält man genaue Anweisungen für die Kursbuchung. Die UC3M gibt das Datum vor, an dem man seine Kurse buchen muss. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl in den Kursen muss bei der Anmeldung rasch vorgegangen werden. In der zweiten Woche des Semesters erhält man die letzte Gelegenheit, um sich von Kursen ab- oder anzumelden. Auch hier empfiehlt sich ein rasches Vorgehen. Wenn es dann für einen Kurs nicht reicht, kann man sich immer noch beim International Relations Office melden. Am Schluss erhalten alle Studierenden mehr oder weniger diejenigen Kurse, die sie zu besuchen beabsichtigt haben.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die UC3M hat für Bachelorstudierende einen Campus in Leganés und einen in Getafe. Jus-Studierende besuchen ihre Vorlesungen vorwiegend in Getafe. Dieser verfügt über mehrere Gebäude mit Cafeterien, Bibliotheken und Sportzentren. Vom Stadtzentrum erreicht man den Campus in Getafe in ca. 20 Minuten mit dem Zug.

<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Die UC3M bietet Sprachkurse für Austauschstudenten an. Es gibt Intensivkurse für alle Stufen A2-C1, die bereits in den Semesterferien beginnen. Wer nicht früher anreisen kann, für den gibt es Semesterkurse (4h/Woche). Der Intensiv-, wie auch der Semesterkurs kosten 265 Euro. Ich empfehle die Sprachkurse der UC3M, da man einerseits viele Leute kennenlernt und andererseits der Kurs als Studienleistung angerechnet werden kann.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Was die Kurse an der UC3M angeht, sollte man nicht allzu grosse Erwartungen haben. Luzerner Masterstudierende können gemäss Abkommen nur Vorlesungen aus dem Bachelorprogramm besuchen. Ich habe insgesamt vier Kurse absolviert: Europarecht (6 ECTS), Internationales Steuerrecht (3 ECTS), alternative Streitbeilegungsmethoden (3 ECTS) und einen Spanischkurs (4 ECTS). Die meisten Kurse werden auf Spanisch und Englisch angeboten. Die Prüfungen finden für europäische Austauschstudenten grundsätzlich erst in den Semesterferien (Januar oder Juni) statt. Jedoch sehen viele Professoren vor, dass Austauschstudierende in der letzten Woche des Semesters ihre Prüfungen ablegen können.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist ausgezeichnet. Für alle möglichen Angelegenheiten kann man sich stets an das International Relations Office wenden.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Kosten für Lebensmittel und Freizeitaktivitäten sind in Madrid tiefer als in der Schweiz. Einzig der Mietzins für ein WG Zimmer ist für spanische Verhältnisse relativ hoch (500-600 Euro). Kostengünstig sind hingegen die Verpflegungsmöglichkeiten an der Universität. Für die Unterrichtsmaterialien bezahlt man grundsätzlich nichts, da fast alles online zur Verfügung gestellt wird.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Leben in Madrid ist sehr vielfältig. Viele Restaurants und Tapas-Bars locken eine grosse Anzahl von Menschen täglich in das Stadtzentrum. Zudem verfügt Madrid über ein breites Kulturangebot. Von Museen bis hin zu Kino und Theater ist in Madrid für jeden Geschmack etwas dabei. Die UC3M organisiert regelmässig Veranstaltungen und Reisen für Austauschstudierende.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Was mir persönlich in Madrid besser gefallen hat, ist der Universitätscampus. Indem verschiedene Fakultäten auf einem Campus vereint sind, lernt man viele Leute kennen und findet schnell Anschluss. Was mir weniger gut gefallen hat, ist die Art, wie an der UC3M gelehrt wird. Der Unterricht ist vergleichbar mit demjenigen der Kantonsschule.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Im Vordergrund stand für mich die Spanische Sprache. Zudem wollte ich ein Semester im Ausland verbringen, um Erfahrungen an einer anderen Universität zu sammeln.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthalt</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>